



Koordinationskreis Asyl (KOKAS)

Darmstädter Str. 50 ☉ 64367 Mühlthal
Tel. 06151-14 11 25 ☉ mobil 0163-1854 704
☉ e-mail: info@asylkreis-darmstadt.de ☉ www.asylkreis-darmstadt.de

Mittwoch, 9. Januar 2019

Hallo,
unser nächstes Treffen findet am Montag, 4.02.2019, ab 17 Uhr, in der Kiesstr. 14 (Diakonie) statt.

Notizen von unserem letzten Treffen (7.01.):

1. Projekt „Moving People-Menschen unterwegs“ – es geht wohl nicht weiter!

- 1.1. Ulrike berichtet von der Position der Amsterdamer: Alles hat über sie zu laufen, wir könnten nur für sie akquirieren. Das ist für uns uninteressant. Ulrike wird das entsprechend weitergeben.
- 1.2. Wir haben das Projekt erheblich weiterentwickelt. Postkarten, Mappen, die Figuren eher stationär als ambulant nutzen. Wir werden mit einem Medienanwalt klären, wie unterschiedlich unser Projekt sein muß, um nicht in Copyright-Probleme mit den Amsterdamern zu kommen.
- 1.3. Sollten die Amsterdamer doch noch einlenken, würden wir eine Zusammenarbeit schriftlich fixieren.

2. Projekt „Gesicht zeigen gegen Rassismus“

Detlef will über einen Kontakt einen Termin mit dem Seeheimer Bürgermeister, um ihm für die Gemeinde-Verwaltung das Projekt nahezubringen. Das sollte aber nicht ohne Kontakt zum Seeheimer Asylkreis passieren.

Wir beschließen, bei passender Gelegenheit auch als KOKAS-Team „Gesicht zu zeigen“.

Es sollen weitere gesellschaftliche Gruppierungen zu dieser Positionsbestimmung eingeladen werden.

3. Mahnwache

Die Beteiligung ist auf Grund des bisherigen Verfahrens leider sehr dürftig. Wir wollen einen neuen Weg versuchen: „Patenschaften“ für die einzelnen Termine. Der Asylkreis Kranichstein hat bereits den Märztermin übernommen. Detlef macht dazu einen digitalen Handzettel. Text von Johannes.

4. Refugee Food Festival (RFF)

Rainer Pidun erläutert das Konzept des RFF. Es entwickelt sich eine längere Diskussion.

<<http://www.refugeefoodfestival.com/annual-festival/?lang=en>>

Ergebnis: Rainer Pidun formuliert einen Text, den er Detlef zur Bearbeitung zustellt.

1. Schritt: Geflüchtete finden, die über genügend Kocherfahrung verfügen. Detlef recherchiert bei den Betreuungsteams in der Jefferson- und der Otto-Röhm-Siedlung. Angelika schaut sich in ihren Kreisen um.

KOKAS ist ein Zusammenschluß ehren- und hauptamtlicher Aktiver in der Flüchtlingsarbeit

Bürgerpreis der Stadt Darmstadt 2015 ♦ dm-Ehrenamtspreis 2016 ♦ Preis Bürgeraktion 2018 ♦ Preis „Gesicht zeigen gegen Rassismus“ 2018

5. Kompetenzverteilung im Team wird angesprochen. Brigitte teilt bei der Gelegenheit mit, daß sie sich anderweitig aus familiären Gründen orientiert und für den Bereich Äthiopien/Eritrea nicht mehr zu Verfügung steht. Halima ist natürlich für Somalia zuständig. Appell, Themen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsarbeit zu übernehmen und sich entsprechend einzuarbeiten. Pia teilt mit, daß sie demnächst ehrenamtlich im Bewerber-Café beim SKA zur Unterstützung von Flüchtlingen u.a. mitarbeitet. Sprechstunden: dienstags, 14:30-16:30 Uhr, SKA, Rheinstr. 24.

Halima ist sowieso für „Somalia“ zuständig, Detlef für Familienzusammenführung. Wer weitere „Spezialgebiete“ hat, die im Bereich Flüchtlingsarbeit liegen, könnte die angeben, so daß wir wissen, wer auf welchem Gebiet kompetent ist.

Zur besseren Vernetzung wäre es auch hilfreich, wenn jeweils jemand vom *KOKAS*-Team einen lokalen Asylkreis adoptieren würde. Es wäre sicher nicht notwendig, regelmäßig dort zu erscheinen. Bei Johannes laufen verschiedene Einladungen zusammen, derzeit bekannt:

10.01. AK Mühlthal: Detlef geht hin

15.01. AK Pfungstadt ?

15.01. AK Roßdorf: Johannes ist dort Mitglied

29.01. AK Begegnungscafé Eberstadt

07.02. AK Kranichstein: Gabi ist dort Mitglied

6. Solidarity City

Es geht um die Vernetzung möglichst vieler Initiativen, Gruppierungen, Organisationen, die im sozialen Bereich für randständige Menschen tätig sind. Ein erstes Treffen hat im Dezember stattgefunden. Dabei waren Gabi, Angelika, Pia und Johannes. *KOKAS* wird von Halima in dieser Runde vertreten werden. Aber die Treffen sind auch für weitere Interessierte offen. Nächstes Treffen: 18.01., 16 Uhr, im Offenen Haus, Rheinstr. 31.

7. „Jahresempfang/Frühjahresempfang“: Sich als Gruppe in der Öffentlichkeit zeigen, die eigenen Aktivitäten präsentieren. Evtl. Politik einbinden, z.B. Polit-Talk mit unserem MdL Bijan Kaffenberger, im März als Teil der Woche gegen Rassismus platzieren, weitere Überlegungen im Januar. Jorgos Tachtatzis hat sich bereit erklärt, die Veranstaltung musikalisch zu begleiten. Nach intensiver Diskussion wird für die weitere Ausarbeitung eine Arbeitsgruppe gebildet: Fahima, Gabi, Angelika, Ulrike, Detlef, Johannes, Rainer. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet statt am Montag, 21.1., 19:30 Uhr in der Kiesstr. 14 (Diakonie). Weitere Interessierte willkommen.

8. verschiedenes

8.1. Argumentationstraining gegen Rechts (Johannes): Vorgeschlagen ist Samstag, der 16.3., ein 6-Stunden-Workshop.

8.2. somalisches Hallenfußball-Turnier in Pfungstadt (Halima): Es wurde von 9-17 Uhr gespielt, die Siegerehrung wurde von Heike Hoffmann (MdL) und Johannes vorgenommen.

8.3. Jorgos will im Juni eine **interkulturelle Musikreihe** organisieren. Er bietet an, einen der Musikabende *KOKAS* zur Gestaltung zu überlassen.

9. Termine:

AK-Termine s.o.

18.01.: Solidarity City, 16 Uhr, Rheinstr. 31 („Offenes Haus“)

21.01.: 18 Uhr, Mahnwache, Luisenplatz, Ecke Sparkasse

21.01.: 19:30 Uhr, Vorbereitungsgruppe Jahresempfang, Kiesstr. 14 (Diakonie)